

Öffentliche Ringvorlesung

10-15 Kunstpädagogische Begriffe

Donnerstag, 21. Mai 2015

18.15-19.45 Uhr

B



12

INKLUSION

Prof. Dr. Andreas Brenne (Universität Osnabrück)

Villa / Raum 102 / Neuwerk 7 / Halle (Saale)

Gegenstand des Vortrags ist die kunstpädagogische Auseinandersetzung mit den Anforderungen und Möglichkeiten einer inklusiven Didaktik. Hier besteht offenkundig hoher Entwicklungsbedarf; sind doch die Schulen bundesweit verpflichtet, inklusive Ausbildungsszenarien anzubieten. Ein Prozess der die Fachdidaktiken - im Unterschied zur Erziehungswissenschaft - in hohem Maße herausfordert; gibt es doch wenig elaborierte Konzepte und mangelt es an den sonst üblichen pädagogischen Kompendien.

Dem Fach Kunst wird in diesem Kontext oftmals eine Vorreiterrolle zugeschrieben; geht man doch landläufig davon aus, dass hier eine besondere Affinität zu derartigen Problemstellungen bestehe. Angegeben werden hier sowohl fachimmanente als auch fachdidaktische Gründe (z.B. entgrenzende Strategien, Outsider-Art, der therapeutisch-kompensatorische Einsatz gestalterisch-expressiver Verfahren). Werden hier wohlfeile Mythen revitalisiert oder zeigen sich substantielle Entwicklungschancen der Kunstpädagogik?



Kontakt: Prof. Dr. Sara Burkhardt

G